

# Mitteilungsblatt der Gemeinde



# EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem **Fürstfeldbrucker Tagblatt**

Dienstag, 21. April 2015 • Internet: [www.emmering.de](http://www.emmering.de) • E-mail: [gemeinde@emmering.de](mailto:gemeinde@emmering.de) • Fax (08141) 40 07 44

## Schützenpartner besuchen Könige



Zwei Emmeringer sind die diesjährigen Schützenkönige von Eibelstadt im Landkreis Würzburg. Um ihren Würdenträgern beim Patenverein im Süden Bayerns die Aufwartung zu machen, fuhr die Unterfranken mit dem Bus in die Ampergemeinde. In Begleitung der mitgebrachten Blaskapelle, der Fahnenabordnung und vielen Eibelstädter Schützen zogen sie zum Schützenheim am Bürgerhaus. Nach Grußworten der Vereinsvorstände schossen die Böllerschützen



ihre Salven zu Ehren der Schützenkönige. Nach anschließendem Mittagessen ging man zum sportlichen Teil des Ausfluges über. Bei Stockschießen oder Bogenschießen konnten sich die Vereine noch messen, bevor es ans Abschiednehmen ging. Seit Jahren pflegen die Emmeringer Schützen eine Partnerschaft mit dem nordbayerischen Verein. Deshalb dürfen die jeweiligen Mitglieder auch bei den Königsschießen des anderen Clubs mitmachen. FOTOS: BARTMANN

### Nachhilfe

IN EMMERING

MINI-LERNKREIS =  
MAXI-ERFOLG

Tel. 08141 42272

Kursort:  
FAHRSCHULE  
**Eckl**  
Neufeldweg 6a

Alle Fächer  
Alle Klassen  
LRS-  
Training

Mini-Lernkreis  
Nachhilfe seit 1974

### floristick

Blumen, Deko & mehr

Inh. Stephan Beck, Hauptstraße 7  
82275 Emmering, Telefon 081 41/44 88 4  
[www.gaertner-beck.de](http://www.gaertner-beck.de)

Öffnungszeiten:  
Mo.-Sa.: 8-12.30 Uhr, Mo.-Fr.: 14-18 Uhr

floristick – Blumen, Deko & mehr!

- Beet- und Balkonpflanzen aus unserer Gärtnerei in Gröbenzell
- Besondere Anlässe
- Traumhafte Hochzeitsfloristik
- Stilvolle Trauerbinderei

**Saisonöffnung**  
für Garten & Balkon

**10. Mai MUTTERTAG!**

PARTNER

WIR SCHAFFEN DIE ENERGIE-WENDE!

ZIEL 21

### Zukunftsorientierte Solar- und Heizungstechnik

## emmeringer heizungsbau

Emmeringer Heizungs-,  
Ölfeuerungs- und Lüftungsbau GmbH  
Manfred Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering  
Tel. 0 81 41/61 19-0 · e-mail: [info@emhzb.de](mailto:info@emhzb.de) · Internet [www.emhzb.de](http://www.emhzb.de)

Meisterbetrieb

# GRIMM

Thomas Grimm

Dachdeckerei · Bauspenglerei

Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering  
Telefon (08141) 4 36 88 · Fax (08141) 4 24 49

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

## AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

*Liebe Emmeringer,*

die Natur blüht in diesen Tagen im wahrsten Sinne des Wortes auf. Jedermann genießt die wärmende Sonne beim

Spaziergehen, Radfahren oder schon in dem einen oder anderen Wirtsgarten. Vor wenigen Wochen haben über hundert ehrenamtliche Helfer unsere Fluren bei der Aktion Saubere Landschaft vom Müll befreit. Die Spazierwege sind hergerichtet, die Behinderungen nach dem Sturm Niklas beiseite geräumt. Jetzt liegt es an allen Nutzern der Natur diese Arbeit sowie Flora und Fauna durch das Einhalten von Regeln wertzuschätzen. Doch schon sammelt sich an verschiedenen Stellen wieder Müll an. Das ist respektlos gegenüber Mensch und Natur. Unsere Ampereauen sind ausgewiesene FFH-Gebiete (Flora-Fauna-Habitat) mit zahlreichen Biotopen und höchstem Schutzstatus. Im weiteren Umgriff stehen die Bereiche entlang der Ampere unter Landschaftsschutzgebietsverordnung ebenso wie die Emmeringer Leite. Das Hölzl ist sogar als Landschaftsbestandteil geschützt mit besonderen Einschränkungen zum Schutz der Pflanzen- und Tierwelt. So ist das Radfahren nur auf dem asphaltierten Weg von der Hauptstraße aus, dem so genannten Weberbergerl, in Richtung Fürstenfeldbruck erlaubt.

**Hunde** sind im gesamten Hölzl an der Leine zu führen. Offene Feuerstellen und das Lagern sind verboten. Trotz vielfältiger und vielfacher Hinweise durch Schilder und Veröffentlichungen werden diese Regeln immer wieder und häufig missachtet. Mir ist sehr wohl bewusst, dass unser Hölzl inmitten unseres dichten Siedlungsraumes kein unbeeinflusster Naturraum sein kann. Andererseits darf es sich auch nicht zum Stadtpark entwickeln, wo allein das Recht und der Anspruch der Erholung suchenden Bevölkerung zählen. Noch haben wir seltene Tier- und Pflanzenarten. So kommt zum Beispiel noch die Wasseramsel vor. Doch mit jedem frei laufenden Hund oder vermehrter Nutzung von Trampelpfaden wird deren Lebensraum beeinträchtigt. Ich appelliere deshalb immer wieder an unser Freizeitverhalten. Respektieren Sie die Regeln zum Schutz unserer wertvollen Natur. Wir haben nur die eine. Zudem ist nicht jeder frei von Angst, wenn er einem Hund begegnet. Da hilft es auch nicht, wenn der Besitzer beteuert: „Der tut nichts.“

**Im vergangenen Jahr** haben wir alle acht Brücken im Hölzl erneuert und besonderen Wert darauf gelegt, dass diese auch mit Kinderwagen oder Rollstuhl nutzbar sind. Barrierefreiheit ist mir persönlich wichtig. Die Verkehrssicherungspflicht versuchen wir als verantwortliche Gemeinde so auszuüben, dass möglichst wenig Bäume gefällt werden müssen. Auch wenn mancher Naturbegeisterte dies anderes wertet. So kann es gelingen, dass sowohl die erholungssuchenden Menschen, als auch die Natur zu ihrem Recht kommen.

**Einen Konflikt** auf dem Feld der Tradition konnten wir heuer beim Osterfeuer lösen. Der alte Platz hinterm Gemeindefriedhof ist seit Jahren sehr eingengt und wurde deshalb wiederholt beanstandet. Die geforderten Abstände zum Wald konnten nie eingehalten werden. Mit dem neuen Platz am Ende der Bürgerhaus-Parkplätze werden sie nun eingehalten. Gleichzeitig ist der Bereich gut zugänglich. Großes Lob und Anerkennung möchte ich dem Burschenverein aussprechen. Bei wirklich grässlichem Wetter haben sie den ganzen Karsamstag über Baum- und Strauchschnitt aus dem gesamten Gemeindegebiet zusammengefahren. Auch die Versorgung mit Speis' und Trank am Abend war gut organisiert. Der zumindest von oben trockene Abend war der verdiente Lohn. Bei so engagierten Burschen muss ich mich als Bürgermeister um Traditionen wie Osterfeuer und Maibaum nicht sorgen. Ich danke allen, die zum lebendigen Gemeindeleben beitragen.



*Michael Schanderl*  
Dr. Michael Schanderl



**Sichtlich Freude bereitet der Deutschkurs** den Asylbewerbern ebenso wie den ehrenamtlichen Kursleiterinnen hier Beatrix Obst (l.) und Anne Oberpaul (r.).

TB-FOTO

## Asylhelfer seit Dezember aktiv

„Unser Ziel ist es, ankommenden Asylbewerbern mit unserem Leben vertraut zu machen. Es sind die für uns ganz selbstverständlichen Dinge, die wir den Menschen aus Syrien, Irak, Afghanistan, Uganda oder Nigeria näher bringen wollen. Ob Mülltrennung, Orientierungshilfe bei Amtsgängen, Einkaufsmöglichkeiten oder das Lesen eines MVV-Fahrplanes – alles ist anders als in den Ländern, aus denen sie kommen.“ Dies sagt die Koordinatorin des Emmeringer Asylhelferkreises über ihre seit Dezember ausgeübte Funktion und Aufgabe.

Für die in Emmering bereits dezentral untergebrachten Asylbewerber haben diese Aufgaben so genannten Paten übernommen. Sie sind erster Ansprechpartner und geben

Hilfestellung sich hier zu integrieren. Vor kurzem sind weitere Unterbringungen angekündigt worden. Es ist nicht bekannt, ob es eine Familie oder Einzelpersonen sein werden. „Aber wir wissen, dass wir weitere ehrenamtliche Helfer brauchen, die eine Patenschaft übernehmen wollen.“

Wer dazu Fragen hat oder sich vorstellen kann auf diese Weise zu helfen, kann sich gerne mit Johanna Jesse unter der Telefon (0 81 41) 5 29 21 58 oder per Mail an [asylhilfe@emmering.de](mailto:asylhilfe@emmering.de) in Verbindung setzen.

Eine ebenfalls wichtige Aufgabe ist es, den Menschen die Sprache beizubringen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten können nun an zwei Nachmittagen einen Deutschkurs und einmal im

Monat sogar einen Kurs rund ums Kochen anbieten. Die Kurse werden gut angenommen und machen beiden Parteien viel Spaß.

Jesse: „Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern, vor allem bei den Paten für Ihr persönliches Engagement bedanken. Und – nicht zu vergessen – bei unseren bereits anerkannten Flüchtlingen. Sie stehen uns fast jederzeit als Dolmetscher zur Verfügung.“

Ein großen Wunsch hat die Koordinatorin dann doch noch: Sie sucht Emmeringer Firmen, die den Asylbewerbern ein einwöchiges Praktikum anbieten. „Auf diese Weise könnte festgestellt werden, ob der im Heimatland erlernte Beruf auch bei uns so ausgeübt wird.“

Das Mitteilungsblatt der  
Gemeinde Emmering  
erscheint das nächste Mal am

**19. Mai 2015**

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und  
unverbindlich!

Horst Greiner-Mai

☎ 0 81 41/40 01 38 ☎ 0 81 41/4 41 70

✉ [anzeigen@ffb-tagblatt.de](mailto:anzeigen@ffb-tagblatt.de)

[www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de](http://www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de)



Willkommen daheim.

### Impressum

Das Mitteilungsblatt Emmering erscheint monatlich (außer August) als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P.: Dr. Michael Schanderl, Telefon (0 81 41) 40 07 29; Redaktion: Peter Loder, Telefon (0 81 41) 40 01 45; Anzeigen: Horst Greiner-Mai, Telefon (0 81 41) 40 01 38. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Dienstag, 19. Mai. Redaktionsschluss dafür ist am Donnerstag, 7. Mai. Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen müssen bis zu diesem Tag bei der Gemeindeverwaltung abgegeben worden sein.

# Emmering gegen Streichung der Deichenstegtrasse

Mit großer Mehrheit hat sich der Gemeinderat gegen die Streichung der Deichenstegtrasse aus dem Flächennutzungsplan der Stadt Fürstfeldbruck ausgesprochen. Die Große Kreisstadt hat der Gemeinde Emmering mit Schreiben vom 20. Februar mitgeteilt, dass sich die 60. Flächennutzungsplanänderung „Alter Sportplatz Graf Rasso“ derzeit im öffentlichen Auslegungsverfahren befindet und auf die Möglichkeit zur Äußerung im Rahmen des online-Verfahrens hingewiesen. Mit der Änderung des Flächennutzungsplans sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung eines Teilbereichs des alten Sportplatzgeländes am Rasso-Gymnasium mit Wohngebäuden geschaffen werden.

Im Erstentwurf zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes (Stand 28. Oktober 2008) ist im Flächennutzungsplan noch die geplante Deichenstegtrasse im Rahmen der Verlagerung der Bundesstraße 2 dargestellt. In der Begründung zur Änderung ist auf Seite zwölf ver-

merkt, dass auf die in der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans noch enthaltene Trasse (Amperquerung) nun verzichtet werde. Aus der Begründung lässt sich entnehmen, dass dies seine Ursache in dem gescheiterten Ratsbegehren von 2009 hat. Die Große Kreisstadt bringt damit zum Ausdruck, dass aus ihrer Sicht diese mögliche Trassenvariante bei den künftigen Verkehrsplanungen zur Verlagerung des innerstädtischen Verkehrs keine weitere Rolle spielen wird. Dem widersprach der Emmeringer Gemeinderat.

Es sollte nicht außer acht gelassen werden, dass im Rahmen der Konversion des Fliegerhorstgeländes neben einem Zuwachs an Gewerbeflächen auch eine Neuansiedlung von 3000 bis 5000 Bürgern in diesem neuen Siedlungsgebiet verbunden sei. Eine Entlastung der durch die Innenstadt verlaufenden B2 durch eine alternative Trassenführung erscheine vor diesem Hintergrund in Zukunft noch mehr an Bedeutung zu gewinnen. Es bestehe zu be-

fürchten, dass zur Umfahrung der innerstädtischen B2 zukünftig vermehrt auf die alternative Streckenführung über die Emmeringer und Estinger Straße ausgewichen wird.

Bürgermeister Dr. Michael Schanderl (FW) erklärte, dass die ursprünglich im Flächennutzungsplan vorgesehene Trassenführung für die sogenannte Deichenstegtrasse als östliche Entlastung der durch die Innenstadt führenden B2 in der 60. Änderungsplanung des Flächennutzungsplans verbleiben solle. Gemeinderat Eberhard Uhrich (SPD) lehnte diese Forderung ab und erklärte, aus seiner Sicht solle der demokratisch gefasste Bürgerentscheid gegen die Deichenstegtrasse von der Gemeinde Emmering akzeptiert werden.

Gemeinderat Werner Öl (CSU) entgegnete, dass bei der Entscheidung über den Bau der Deichenstegtrasse nicht die Mehrheit der Brucker entschieden habe, sondern lediglich der Teil der Bevölkerung der von der Trasse betroffen gewesen sei. Er erklärte weiterhin, dass bereits

jetzt eine katastrophale Verkehrsbelastung auf der Emmeringer und Estinger Straße durch ortsfremden Verkehr festzustellen sei. Dies beruhe auch auf der Tatsache, dass viele Verkehrsteilnehmer über Emmeringer Flur eine Möglichkeit zur Umfahrung der Engstelle der Bundesstraße 2 durch das Stadtgebiet Fürstfeldbruck suchen würden. Gemeinderat Robert Bauer (FDP) warf ein, dass aus seiner Sicht durch die Streichung der Deichenstegtrasse Fakten geschaffen werden sollen, um eine alternative Verkehrsführung hier dauerhaft zu verhindern. Er monierte darüber hinaus, dass durch die Ausweisung von neuen Wohnbauflächen der Struktur- und Potenzialanalyse des Landkreises vorgegriffen werde. Er sprach sich deshalb ebenfalls für eine deutliche ablehnende Stellungnahme der Gemeinde Emmering aus.

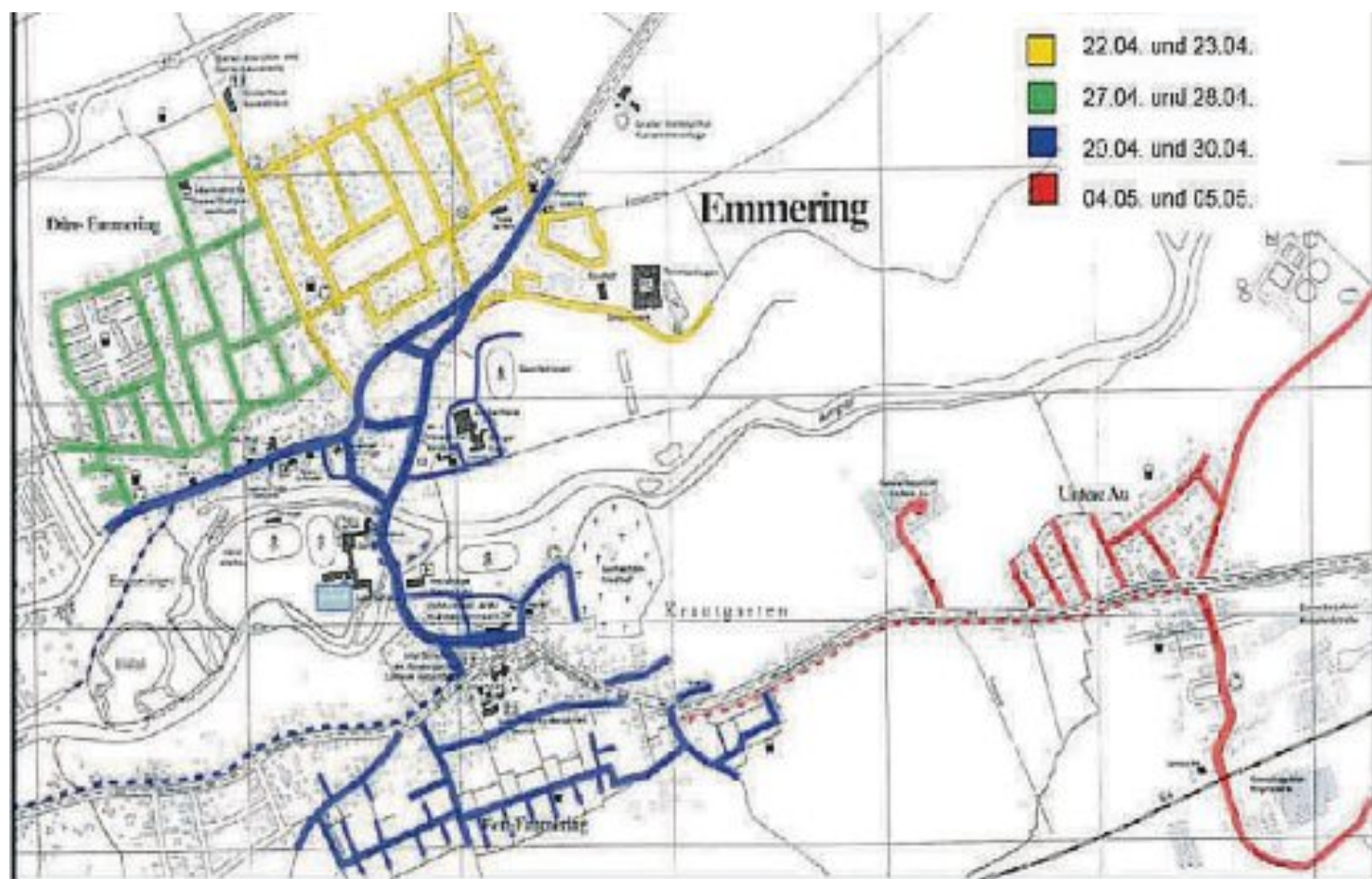
Gemeinderätin Beatrix Obst (FW) kritisierte, dass aus ihrer Sicht durch den Wegfall der alternativen Verkehrsstrasse ebenfalls eine deutliche

Verschlechterung der Verkehrssituation auf den Straßen im Gemeindegebiet von Emmering zu befürchten sei.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Schanderl wurde in der Stellungnahme die Stadt Fürstfeldbruck darauf hingewiesen, dass durch den Entfall der ursprünglich geplanten Deichenstegtrasse insbesondere im Rahmen der künftigen Konversion des Fliegerhorstgeländes eine Möglichkeit zur Lösung der Verkehrsproblematik durch die überlastete B2 im Innenstadtbereich verhindert werde. Gleichzeitig sei damit eine zusätzliche Verkehrsverlagerung durch den Wegfall der alternativen Verkehrsstrasse auf das Gebiet der Gemeinde zu befürchten.

Emmering fordert deshalb, dass die so genannte Deichenstegtrasse im Flächennutzungsplan verbleibt. Sollte der Einwand nicht berücksichtigt werden, spreche sich die Gemeinde Emmering gegen die 60. Flächennutzungsplanänderung der Großen Kreisstadt Fürstfeldbruck aus.

## STRASSENKEHRPLAN ENDE APRIL/ANFANG MAI



## FRIEDHOF

### Bekanntmachung

#### Standsicherheitsprüfung der Grabmale im gemeindlichen Friedhof

Grabmalanlagen auf öffentlichen Friedhöfen unterliegen einer Prüfung ihrer Standsicherheit und sollen deshalb im Frühjahr eines jeden Jahres nach der Frostperiode geprüft werden. Damit leisten wir einen Beitrag zur Verkehrssicherheit auf unserem Friedhof.

Die Gemeinde Emmering hat die Firma DEKRA beauftragt, die Standsicherheitsprüfung auf dem gemeindlichen Friedhof durchzuführen. Für die Prüfung entstehen den Nutzungsberechtigten keine Kosten.

Die Standsicherheitsprüfungen der Grabmalanlagen erfolgen nach den Vorgaben der VSG 4.7 unter Verweis auf die Richtlinie für die Erstellung und Prüfung von Grabmalen des Bundesinnungsverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks, dienen der Unfallverhütung und werden von einem Prüfberechtigten durchgeführt.

Die Prüfung erfolgt in der Woche vom 18. bis 22. Mai.

Nach Abschluss der Prüfung erhalten wir als Auftraggeber einen detaillierten Prüfbericht, in dem das Prüfergebnis der nicht standsicheren Grabmale mit Angabe der jeweiligen aufgetragenen Prüflast dokumentiert wird. Alle nicht standsicheren Grabmalanlagen werden zur Sicherheit zusätzlich fotografiert, erhalten einen aufgeklebten Warnhinweis und sind Bestandteil des Prüfberichts.

Die Nutzungsberechtigten der beanstandeten Grabmalanlagen werden durch die Gemeindeverwaltung im Nachgang zur Prüfung umgehend benachrichtigt.

Die Gemeindeverwaltung

## EMDE GMBH

Moosfeldstraße 4  
82275 Emmering  
Tel. 081 41/4 1524  
Fax 081 41/9 1290

- Heizung - Sanitär  
- Bäder - Kesseltausch

**Kompetenz seit über 45 Jahren**

### Wärmepumpe – Nachhaltig sparen

Mit der BRÖTJE-Senso-Therm-Wärmepumpentechnologie machen Sie einen ersten Schritt zu mehr Versorgungsunabhängigkeit.



BRÖTJE – Innovative Heiztechnik mit Öl, Gas, Holz, Erdwärme und Solar

**Wir beraten Sie gerne**

...besser mit Brötje



Ein Unternehmen der BAXI GROUP

## Angebot im Mai:

# Sportbrillen

mit/ohne Korrektion

# - 20%

## AUGENOPTIK

EMMERING

Ulrike Maier · Hauptstraße 7  
82275 Emmering · Tel. 081 41/6 38 30

## Junge Union wählt neuen Vorsitzenden

Am 8. April fand im Bürgerhaus die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Jungen Union (JU) Emmering statt. Die örtliche Nachwuchsorganisation der CSU wählte den 21-jährigen Studenten Tobias Öl zum neuen Vorsitzenden.

Tobias Öl kandidierte bei den letzten Kommunalwahlen bereits für den Gemeinderat. Er ist erster Listennachrücker der CSU. Bei der Versammlung formulierte der junge Öl, dessen Vater und Schwester bereits Gemeinderatserfahrungen haben, seine Ziele für die kommenden Jah-

re: „Wir werden die JU neu ausrichten, müssen Mitglieder gewinnen und wollen uns aktiv in die Gemeindepolitik einbringen.“

Bei den Wahlen wurde Tobias Öl einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Als Stellvertreter fungieren Claudio Santoro und Sarah Kumeth. Zum Schatzmeister wurde Stefan Floerecke, zur Schriftführerin Verena Sommer gewählt. Beisitzer im Vorstandsgremium sind Christian Ring, Christoph Kaminski, Johannes Stock, Magdalena Öl, Sebastian Haid und Mona Goerentz.



**Die neue JU-Spitze** (vorne v.l.): Sarah Kumeth, Tobias Öl, Claudio Santoro, (hinten v.l.) Thuy Tran (JU-Kreisverband), Sebastian Haid, Stefan Floerecke, Christian Ring, Magdalena Öl, Johannes Stock und Verena Sommer. TB-FOTO

## Personalwechsel an der Feuerwehr-Spitze

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr standen neben Berichten der Gemeinde einzelner Vorstandsmitglieder, des Jugendwartes und des zuständigen Kreisbrandmeisters turnusgemäße Neuwahlen auf der Tagesordnung. Seitens der Gemeinde konnte Bürgermeister Dr. Michael Schanderl von einer „sehr konstruktiven Zusammenarbeit“ berichten. Neben einigen Brandschutzaktivitäten und weiteren Investitionen musste auch in die Gebäudesubstanz des Feuerwehrhauses investiert werden.

Mit Stolz konnte der Kommandant Robert Klement von dem hohen Engagement seiner Truppe berichten. Neben den vielen ehrenamtlichen Stunden aller Kameraden gilt es hier die Leistungen der stellvertretenden Gruppenführer, Geräte-, Atemschutzgeräte- und der Jugendwarte gesondert hervorzuheben. Von ihm nicht genannt, aber auch wesentlich für die reibungslosen Abläufe verantwortlich, sind die eingebrachten Stunden des Kommandanten und seines Stellvertreters Stefan Heitner zu erwähnen.

Mit viel Eigenleistung konnten die Kosten der Inbetriebnahme der neuen Schlauchwaschanlage stark reduziert werden. Die Investition war unter anderem not-



**Mitglieder-Ehrung in der Feuerwehr** (vorne v.l.): Hans Weißbecher, Dieter Mangold, Wolfgang Pflieger, Georg Strixner, Paull Thiess, Georg Dosch, (hinten v.l.) Stephan Heitner, Christofer Stock, Jörg Raml, Anton Schwarz, Richard Sturm, Wolfgang Brandl, Heinz Maier, Michael Schanderl, Manfred Maier, Alexander Lichti, Robert Klement und Bernhard Weiß. FOTO: BARTMANN

wendig geworden, da der klassische Schlauchturm aufgrund seiner Ausführung eine erhebliche Unfallgefahr dargestellt hat.

Neben einem positiven Resümee über 2015, konnte der scheidende Vorsitzende Richard Sturm auf äußerst erfreuliche zwölf Amtsjahre zurückblicken. Aus beruflichen Gründen stand er für diese Position in der Neuwahl nicht zur Verfügung. Zum neuen Vorsitzenden wurde das langjährige Vereinsmitglied Anton Schwarz gewählt. Er bedankte sich über die geleistete Arbeit der ehemaligen Vorstandschaft und werde diese „mit viel Freude“ fortsetzen. Helfen wird dabei Richard Sturm nun in der neuen

Funktion als Vize-Vorsitzender und die wiedergewählten Vorstände Heinz Maier (Kassenwart) und Bernhard Weiß (Schriftführer).

Ex-Vize Christofer Stock übernimmt mit Hans Weißbecher die Aufgabe der Kassenprüfung und wird darüber hinaus den Verein weiterhin tatkräftig als Beirat unterstützen. Aktuell zählt der Feuerwehrverein 136 Mitglieder, davon 63 im aktiven Dienst und 73 Passive.

Informationen zum Feuerwehrdienst auf Landkreisebene gab es vom zuständigen Kreisbrandmeister Alexander Lichti. Auf ein normales Feuerwehrjahr kann man auf Landkreisebene zurückblicken, wobei die schweren

Verkehrsunfälle leider zu den Auffälligkeiten gezählt werden müssen. Für 2015 steht ein großer Schritt in der Erneuerung des Funksystems an: Es wird der analoge auf den digitalen Funk umgestellt. Geräte dazu sind bei der Emmeringer Wehr eingetroffen und müssen noch mit viel Aufwand in Eigenleistung und über Fachfirmen zum Laufen gebracht werden.

Ferner wird die Ausbildung in der Jugendarbeit umstrukturiert, was gerade bei der hohen Anzahl der Jugendlichen in Emmering einen Einfluss haben wird. Vergangenes Jahr bestand die Jugendgruppe aus elf Feuerwehranwärtern und für 2015 stehen bereits wieder mehrere Neuanwärter am An-

fang Ihrer Ausbildung. Trotz Übertritte in die aktive Mannschaft – mit dem vollenden des 18. Lebensjahrs – kann die Zahl der Anwärter kontinuierlich gesteigert werden.

Schließlich gab es noch eine ganze Reihe von Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften. Bereits seit 65 Jahren gehören Georg Dosch und Wolfgang Pflieger der Feuerwehr an. Korbinian Weigl ist seit 60, Georg Strixner seit 50 Jahren dabei. 40 Jahrzehnte halten Hans Weißbecher, Dieter Mangold und Wolfgang Brandl schon die Treue. Auf immerhin 25 Jahren Mitgliedschaft können Josef Schwarz, Paul Thiess, Manfred Maier und Bernhard Weiß stolz sein.

**Fliesen - zeitlos schön**

**Hanff** seit 1932  
Fliesen · Bäder · Ambiente

- FLIESEN • VERKAUF & BERATUNG
- BÄDER • KOMPLETTBADSANIERUNG
- SANITÄR • GARDINEN & WOHNEN

www.fliesen-ffb.de  
J.-G.-Gutenberg-Str. 28 • 82140 Olching • Tel. 081 42/4 77 80

**Verlegung aller Parkettarten**  
Laminat · Kork · PVC  
Teppiche · Gummi

**EMMERINGER FUSSBODENGESTALTUNG**

alles worauf Sie stehen...

Horst Kosian  
Asamstraße 10  
82275 Emmering  
081 41/9 20 78  
Telefax 5 98 74

# Dreidimensionale Kunstwerke aus Recyclingstoffen

Die Künstlergruppe Emmeringer Spektrum hat im Schuljahr 2014/15 im Rahmen der Nachmittagsbetreuung der Gebundenen Ganztagschule an der Volksschule für die 3. und 4. Klasse mehrere Kunstprojekte angeboten. Im Herbst hatte Spektrums-Künstlerin Christine Reindl mit den Kindern die Kunstnachmittage gestaltet.

Seit Jahresbeginn hat Christian Dialer versucht, in zwölf Wochen aus Recyclingstoffen wie Pappkarton, Chipsdosen, Plastik-Wertstoff, Schnüren, Kabeln, Luftballons und Elektrobauteilen von den acht- bis zehnjährigen Mädchen und Buben dreidimensionale Skulpturen bauen zu lassen. Die ursprünglich angedachte starre Themenstellung und das vorbereitete Künstlerkonzept wurden schnell aufgegeben, da die jungen Künstler mit derartiger Schaffenskraft und Energie zu den Nachmittagen kamen, dass eine Themenvorgabe nie notwendig war und von den Kindern auch nicht gewünscht war. Es entstanden meterhohe menschliche Skulpturen aus Pringles-Dosen, Mini-Laptops aus Elektroschrottplatten, Spielzeug aus Styropor, Luftballongesichter, Kreuzfixe aus genagelten Wasserschläuchen oder auch eher Handwerkliches wie kleine Samtdosen, 3D-Geburtstagskisten und Münzwechselautomaten aus Pappe. Zum Verbinden der Wertstoffe wurden Klebebän-



Mit Spaß und Kreativität waren die Schulkinder mit den Spektrum-Künstlern bei der Sache.

TB-FOTO

der, Klebepistolen, Verschraubungen, Nagelungen und Verschnürungen verwendet. Das Betrachten des berühmten Videos von Peter Fischli „Der Lauf der Dinge“ animierte die Schüler zum Selbstbau von beweglichen Skulpturen.

Weil die Schule mit Werkzeugen sehr gut ausgestattet ist, schaffen es die Kinder schnell, eigenes Vertrauen zu entwickeln, wenn sie die Maschinen unter Aufsicht selbst bedienen können. Auf eine wichtige Regel wird vom Dozenten in jeder Stunde mit einem Augenzwinkern hingewiesen: Alle Kinder kommen mit zehn Fingern zum Unterricht und müssen mit zehn Fingern wieder nach Hause gehen.

Eine etwas technischere Aufgabe lag darin, aus einem einfachen DIN-A4 Karton ei-



Aus Wertstoffen wird ein Kunstobjekt.

TB-FOTO

ne Brücke zwischen zwei Katzenfutterdosen ohne Hilfsmittels wie Schere, Kleber oder sonstiges zu bauen. Die Brücke musste eine Gummibärentüte tragen. Nach 15 Minuten enttäuschten Gesichtern, weil von den Schülern keine Lösung als möglich angesehen wurde, kamen die ersten Ei-des-Kolumbus-Faltideen auf und bald waren alle zwölf Kinder mit Gummibären als Siegesprämien für eigene unabhängige Lösungen belohnt. Das Fazit von Christian Dialer: „Insgesamt liegt in den Kindern eine ungeheure kreative Energie und Schaffenskraft und es bleibt zu hoffen, dass diese nie in ihrem Leben versiegt und dass die jungen Künstler für sich mitnehmen, dass auch in Wertstoffen ein ungeheurer Wert für die eigene lebenslange Kreativität liegt.“



**Oster-Nachlese** Am letzten Schultag vor den Osterferien besuchten die Kinder der Klasse 1b die Gemeindebücherei, um sich für die Ferien mit Lesestoff einzudecken. Als sie in den Regalen nicht nur Bücher, sondern auch mit Süßigkeiten gefüllte Osternester fanden, war die Freude riesengroß.

FOTO: BARTMANN



## Rätselsiegerin

„Leseratten sind gefragt“, lautet im April das Thema des Monatsrätsels der Gemeindebücherei. Im Februar hat die sechsjährige Lena Brinkmann das Rätsel gewonnen und von Ulrike Kummeth „Erstlesegeschichten für Mädchen“ überreicht bekommen.

FOTO: BARTMANN

**Bioland** OKOLOGISCHER LANDBAU **Gesundes Einkaufen in gepflegter Atmosphäre**

**HOF LADEN**  
**EBERHOF**

♥ Kartoffeln aus biologischem Anbau  
♥ Obst und Gemüse  
♥ Biokäse, Wein und Feinkost  
♥ hausgemachte Spezialitäten

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering...**  
**Ihre Familie Eberl**

**Unsere Öffnungszeiten:**

Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr	Estinger Str. 9 (gegenüber Bürgerhaus) 82275 Emmering Tel. 0 81 41 / 4 39 67 www.hofladen-eberl.de
Donnerstag, Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr	
	14.30 bis 18.00 Uhr	
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr	

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: [www.elektro-altbauer.de](http://www.elektro-altbauer.de)

Elektro  
Altbauer

GmbH

---

**Fachbetrieb der Elektro-Innung**

JOSEF-HEBEL-STRASSE 21  
82275 EMMERING  
TELEFON (0 81 41) 65 49  
MOBIL (01 76) 24 52 50 56

● Elektroinstallation	● Garagentorantriebe
● Elektroheizung	● Antennenanlagen
● Elektrische Warmwasserbereitung	● Sprechanlagen
	● Individuelle Lichtenanlagen

## Eine überwältigende Erfahrung für die Männerchöre

Bereits zum fünften Mal wurde von den Männerchören aus Emmering und Gröbenzell ihr mittlerweile weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannte und häufig nachgefragte Kirchenkonzert dargeboten. Dabei bot diesmal das Marienmünster Kloster Fürstenfeld einen äußerst würdigen und erhabenen Rahmen.

Wegen der bekannten akustischen Eigenheiten dieses großartigen Kirchenschiffes schwante den Sängern bereits im Vorfeld, was sie da wohl erwarten würde. Allein der Gesangseindruck innerhalb des Gesamtchores war schon bei der nachmittäglichen Generalprobe für den Einzelnen faszinierend, tief beeindruckend dann am Abend während des Konzertes.

Die zum Kloster hervorragend passende Auswahl der Werke wurde dadurch zu einem Klangerlebnis der besonderen Art, sowohl für die Sänger, als auch für die zahlreichen Besucher der gut gefüllten Kirche, beginnend und endend mit einem „Vaterunser“ im Halbkreis um die Zuhörer herum, was diesen eine Gänsehaut bereitete – eine Wohltat bei einer Innentemperatur nahe null Grad.

Kraftvoll, dabei dynamisch fein abgestimmt erklangen



Beeindruckend war die Atmosphäre im Kloster Fürstenfeld, als es das fünfte gemeinsame Konzert gab.

TB-FOTO: LANKES

Werke wie das siebenstimmige „Ave Maria, Angelus Domini“ von Franz Biebl, dem langjährigen Kirchenmusikdirektor von St. Magdalena, oder das achtstimmige „O Magnum Mysterium“ von Simon Waver, einem zeitgenössischen Komponisten. Man spürte als Zuhörer gleichwohl das himmlische Sehnen und Streben durch Werke wie „I love the Lord“ oder dem

aus dem Film „Titanic“ einer breiten Öffentlichkeit bekannt gewordene „Nearer my God to Thee“, im Film gespielt von einem Streicherquartett. Gleichwohl spürte man als Zuhörer den geistigen Hintergrund der vertonten, gleichlautenden Sprüche „Beati mortui“ (Selig sind die Toten) und „Periti autem“ (Es strahlen hell die Gerechten), einem romantischen, sehr

kraftvollen und abwechslungsreichen Chorsatzes.

Die dazwischen erklingenden Orgelwerke, gespielt von Bernd Ulbrich, einem Meister an der Kirchenorgel, rundeten den Gesamteindruck des Konzertes ab. Lang anhaltender Applaus bezeugte die große Sangesqualität der dargebotenen Werke. Chorleiter Joachim Dorfmeister brillierte in seiner Art, die Männer mit

dieser Musik zusammenzuführen und entließ die Zuhörer nach dem von allen Anwesenden gemeinsam gesungenen „Großer Gott, wir loben dich“ in den jungen Abend.

Ein kleiner Trost für alle, die das Konzert bis jetzt versäumt haben: Eine weitere und voraussichtlich letzte Aufführung findet am 4. Oktober in der Klosterkirche von St. Ottilien statt. jb

## Die weltberühmten Don-Kosaken live im Bürgerhaus

Der weltberühmte Don-Kosaken-Chor kommt am Samstag, 9. Mai, um 20 Uhr zum Galakonzert in den Bürgerhaus-Festsaal. Anlass ist der 30. Todestag seines Gründers und ersten Chorleiters, Serge Jaroff. In Zusammenarbeit mit dem Männerchor Emmering wird dieser Kosaken-Chor unter Leitung von Wanjia Hlibka dem Publikum festliche Gesänge der russisch-orthodoxen Kirche, beliebte Volksweisen und große Lieder klassischer Komponisten präsentieren. Obwohl ausnahmslos stimmungsvolle Solisten diesen Chor bilden, dominiert stets das Gemeinschaftselement.



Am 9. Mai gastiert der Don-Kosaken-Chor in Emmering.

TB-FOTO

Anliegen bei der Verpflichtung dieses Weltklasse-Ensembles war es, den Anhängern und Freunden des Emmeringer Männerchors Musik in Vollendung zu bieten, um damit Klänge nahezubringen und die Freude am eigenen Singen zu fördern.

Der Vorverkauf hat schon jetzt alle bisherigen Rekorde – selbst den des Kathy-Kelly-Konzerts vom vergangenen November – gebrochen. Karten zum Preis von 17 Euro sind bei Schreibwaren Kutzner, der Sparkasse und der VR-Bank in Emmering erhältlich. Da die Plätze nicht nummeriert sind, lohnt es sich, früher zu kommen.



**Damit Ihr Audi ein Audi bleibt!**

Nutzen Sie unsere zertifizierte Service-Werkstatt.

**Jetzt: Danke-Schön-Inspektion für PKW ab 2008 und älter € 111.-\***  
\* ohne Zusatzarbeiten, plus Materialkosten

Hol + Bring Service

HECHT  
... .. exklusiv

Hecht GmbH  
Maisacher Straße 121  
82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 0 81 41/2 94 50, Fax 0 81 41/2 94 66  
www.autohaus-hecht.de

Audi Service

EURO MOBIL  
RENT-A-CAR

Unsere Öffnungszeiten für Werkstatt und Teiledienst:  
Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr durchgehend



### Große Bühne für junge Schauspieler

Lang anhaltenden Applaus gab es für die Springinkler der Theatergruppe bei den Aufführungen des Märchenspiels „Prinzessin Eule und Kalif Storch“. Mit eindrucksvollen Kulissen und fantasievollen orientalischen Kostümen schuf das Team um Regisseur Uli Kumeth einen bezaubernden Rahmen für die vier Akte. So gelang es den 17 phantastisch geschminkten Akteuren ihre eigene Begeisterung auf das Publikum zu übertragen. Die Zuschauer waren hingerissen, welch großes Theater die Nachwuchstruppe auf der Bürgerhausbühne gebracht hat. TB-FOTOS: SEETHALER



## Ein Klavier – vier Hände

Die Musik für zwei Pianisten mit ihrer Expressivität, ihrer Tiefe und ihrer überwältigenden Vielfalt bedeutete für Lucia Huang aus Taiwan und ihren deutschen Partner Sebastian Euler schon immer die Krönung der Klavierkunst. Nun kommt das Duo d'Accord zum zweiten Bürger-

hauskonzert in diesem Jahr am Sonntag, 26. April, 19 Uhr, nach Emmering.

Die beiden Interpreten lernten sich während ihres Studiums an der Münchner Musikhochschule kennen und gründeten Ende 1999 das Duo d'Accord. Innerhalb der nächsten zwei Jahre gewan-

nen sie mit dem zweiten Preis beim ARD-Wettbewerb in München und siegten beim Murray-Dranoff-Wettbewerb in Miami, dem weltweit renommiertesten Klavierduo-Wettbewerb überhaupt.

Daraufhin begann die internationale Laufbahn des Duo d'Accord mit Auftritten in Europa, den USA und Asien sowie exquisiten CD-Veröffentlichungen. Lucia Huang und Sebastian Euler spielen die hochvirtuosen Werke für zwei Klaviere genauso leidenschaftlich wie die facettenreiche Literatur für Klavier zu vier Händen. Werke (vierhändig) von Carl Maria von Weber, Ignaz Moscheles und Robert Schumann.

Karten gibt es zum Preis von 17 Euro im Vorverkauf im Rathaus und an der Abendkasse.



Auf ihrer Welt-Tournee machen Lucia Huang und Sebastian Euler Station in Emmering. TB-FOTO

Der neue Esstisch?  [www.moebel-feicht.de](http://www.moebel-feicht.de)

 **Kazmaier Apotheke**  
Simone Kazmaier  
Hauptstraße 18 • 82275 Emmering  
Tel. 08141/44334 • Fax 08141/44313  
Ernährungsberatung  
Homöopathie u. Naturheilverfahren

**KOMPLETTE BADSANIERUNG**  
Alles aus einer Hand  
 **EMIL GÜLLER**  
Meisterbetrieb  
Tel. 08141/41947  
BAUTROCKEN GBR  
Gas • Wasser  
Heizung   
Messerschmittstr. 7 • 82256 Fürstenfeldbruck  
Gewerbegebiet Hasenheide • [www.heizung-sanitaer-ffb.de](http://www.heizung-sanitaer-ffb.de)

## KURZ NOTIERT

**Marionetten:** Das Oberbayerische Marionettentheater gastiert am Dienstag, 21. April, 16 Uhr, im Bürgerhaus mit dem Stück „Pippi Langstrumpf im Taka-Tuka-Land“. Ermäßigungskarten gibt es in der Bücherei.

**Tanzparty:** Die Jumping Turtles vom TuS Fürstenfeldbruck veranstalten am Freitag, 24. April, 20 Uhr, im Bürgerhaus eine weitere Tanzparty. Karten im Vorverkauf zu acht Euro täglich ab 14 Uhr im Bürgerhaus-Restaurant.

**Boogie-Woogie:** Neben den Boogie-Woogie-Tanzkursen am Mittwochabend bietet der Turnverein an vier Sonntagnachmittagen (erstmalig am 26. April, 15 Uhr) in der Schulturnhalle weitere Übungsstunden an. Infos unter Telefon (0 81 41) 1 82 94.



www.surfschule-ammersee.de

**MUTTER**  
SUP- und Surfschule

82279 Eching | Tel 0179-7889285 | info@boarderman.de

**Gartenarbeiten und Grabpflege rund um Emmering**

egesagarten  
**WÜRSTLE**  
GARTENLAND

wuerstle-gartenland.de  
82256 FFB | Flurstr. 55  
An der B471 | Ausfahrt FFB-Ost

**Energie**  
sparen bis zu  
**78%**



**Klappex® Fenster mit Thermo-Rolläden!**

klappex Fenster-GmbH  
Tel. 08144/92 000

**Ausstellung**  
Jesenwanger Straße 52  
82284 Grafrath

Datum, Uhr	Ort	Veranstaltung	Hinweise	Veranstalter
21.4., 18.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Sitzung Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		Gemeinde
21.4., 19.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Sitzung Verkehr, Gewerbe, gemeindliche Einrichtungen		Gemeinde
22.4.15 Mittwoch	Rathaus Sitzungssaal	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nach telefonischer Vereinbarung unter 08141/94733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Süd
23.4., 14.00 Donnerstag	Bürgerhaus Festsaal	Basteln für Kinder ab sechs Jahre	Jüngere ab vier Jahre können mitmachen, wenn ein Elternteil mithilft.	Gemeindebücherei
24.4., 15.00 Freitag	Vereinsgarten Maisacher Weg	Treffen der Jugendgruppe	Ansprechpartner: Urban Kiener, Telefon 08141/43670	Obst- und Gartenbauverein
24.4., 20.00 Freitag	Bürgerhaus Festsaal	Tanzparty	Karten ab sofort für acht Euro im Bürger- haus, zehn Euro an der Abendkasse	Tanzsportabteilung TuS Fürstenfeldbruck
25.4., 10.00 Samstag	Evangelische Versöhnungskirche	Konfirmation		Evangelische Versöhnungskirche
25.4., 14.00 Samstag	Alte Schule	Bingonachmittag		Arbeiterwohlfahrt
25.4., 15.00 Samstag	Seniorenhaus Estinger Straße	Platzkonzert (nicht bei schlechtem Wetter)	Jugend spielt für Senioren	Musikverein
26.4., 9.00 Sonntag	Katholische Pfarrkirche	Erstkommunion		Katholische Pfarrgemeinde
26.4., 19.00 Sonntag	Bürgerhaus Festsaal	2. Bürgerhauskonzert Duo d'Accord	Eintrittskarten zu 17 Euro im Rathaus oder an der Abendkasse	Gemeinde
28.4., 14.30 Dienstag	Evangelisches Gemeindezentrum	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Begegnung mit den Engeln Referent: Pfarrer Niclas Willam-Singer	Evangelische Versöhnungskirche
28.4., 19.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Sitzung des Gemeinderates		Gemeinde
29.4.15 Mittwoch	Rathaus Sitzungssaal	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nach telefonischer Vereinbarung unter 08141/94733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Bayern
1.5., 6.00 Donnerstag	Gesamtes Gemeindegebiet	Maiianblasen		Blaskapelle

3.5., 4.00 Sonntag	Feuerwehrhaus	Fußmarsch nach Andechs		Freiwillige Feuerwehr
3.5., 9.30 Sonntag	Rathaus Parkplatz	Nordic-Walking-Tour mit Einkehr	Info bei Peter Dirschl, Telefon 08141/92915	Turnverein Abt. Sport und Freizeit
4.5., 14.00 Montag	Wirtshaus am Hölzl	Computer-Stammtisch	Jeden ersten und dritten Montag im Monat.	Seniorenvertretung
4.5., 19.30 Montag	Bürgerhaus Vereinsraum II	Öffentliche Chorprobe		Männerchor
4.5., 19.30 Montag	Katholisches Pfarrzentrum	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt. Kontakt unter Telefon 08141/18 4 96	Kreuzbundgruppe
7.5., 13.30 Donnerstag	Rathaus Parkplatz	Wandern im Amperland	geführt von Hermann Bachmaier, ca. 10 km, 2 – 2 ½ Stunden	Gemeinde
9.5. Samstag		Drei-Seen-Tour mit dem Rad Streckenlänge 80 km	Info bei Manfred Sinner, Telefon 0160/911 82 611	Turnverein Abt. Sport und Freizeit
9.5., 14.00 Samstag	Alte Schule	Clubnachmittag	Maitanz, Ehrungen der Jubilare und Brotzeit	Arbeiterwohlfahrt
9.5., 20.00 Samstag	Bürgerhaus Festsaal	Galakonzert Don-Kosaken-Chor	Karten zu 17 Euro bei Schreibwaren Kutzner, Sparkasse, VR-Bank	Männerchor
11.5., 20.00 Montag	Wirtshaus am Hölzl	Bürgerstammtisch		Freie Wähler
12.5., 19.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses		Gemeinde
13.5.15 Mittwoch	Rathaus Sitzungssaal	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nach telefonischer Vereinbarung unter 08141/94733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Bayern
13.05., 19.30 Mittwoch	Restaurant Poseidon, Brunnenhof, FFB	Umweltstammtisch	Alle interessierten Bürger sind herzlich ein- geladen.	Bund Naturschutz Ortsgrup- pe FFB und Emmering
13.5., 1 4.00 Mittwoch	Katholisches Pfarrzentrum	Seniorenkreis	Gedächtnistraining Referentin: Stefanie Boeke	Katholische Pfarrgemeinde
14.5., 10.30 Donnerstag	Badeseesee	Familiengottesdienst am Emmeringer See	mit dem Posaunenchor der Erlöserkirche	Evangelische Versöhnungskirche

15.5., 15.00 Freitag	Vereinsgarten Maisacher Weg	Treffen der Jugendgruppe	Ansprechpartner: Urban Kiener, Telefon 08141/43670	Obst- und Gartenbauverein
15.5., 19.30 Freitag	Gasthaus Grätz Hauptstraße	Volksmusikanten spuin auf		Norbert Langosch
16.5. Samstag	Fürstenfeldbruck Bahnhof	Von Garmisch-Partenkirchen auf den Wank	Info bei Wolfgang Döcker, Telefon 08141/43752	Turnverein Abt. Sport und Freizeit
16.5., 9.30 Samstag	Sparkasse Hauptstraße	Pflanzenbörse	mit Kaffee und Kuchen	Obst- und Gartenbauverein
17.5., 14.30 Sonntag	Bürgerhaus Festsaal	Maitanz	Einlass: 14 Uhr Eintritt frei	Blaskapelle
18.5., 14.00 Montag	Wirtshaus am Hölzl	Computer-Stammtisch	Jeden ersten und dritten Montag im Monat	Seniorenvertretung
18.5., 20.00 Montag	Amperpark Siedlerstraße	Politischer Stammtisch		CSU-Ortsverband
19.5., 9.00 Dienstag	Rathaus Parkplatz	Begegnungstag für die ältere Generation	Ganztagesausflug zum Eibenwald am Zellsee, Kloster Wessobrunn, Rott am Lech	Evangelische Versöhnungskirche
19.5., 18.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Sitzung Haupt-, Finanz- und Personalausschusses		Gemeinde
19.5., 19.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Sitzung des Gemeinderates		Gemeinde



# SeniVita ist im Herzen der Gemeinde angekommen

Am 1. September wurde nach einjähriger Bauzeit das SeniVita-Haus St. Hildegard eröffnet. Bis heute sind bereits mehr als die Hälfte der Wohnungen belegt und es entwickelt sich ein reges Leben. Der Leiter des Hauses, Enrique John, hat nur der Gemeinde-Seniorenvertretung mitgeteilt, dass er sehr froh über den gelungenen Start sei und dass es sein Bestreben wäre, ein offenes Haus für alle Bürger zu sein. Er möchte viel dazu beitragen, dass die Strahlkraft des Alters mithilft,



Das SeniVita-Haus an der Estinger Straße. TB-FOTO: DORFMEISTER

die Menschen zusammen zu führen. Die Bewohner seines Hauses sollen in die Gemeinde integriert sein und mit vielen älteren Menschen Verbindungen pflegen, Freundschaften schließen und sich austauschen. Es sei ihm wichtig, die Lebensqualität der Menschen im höheren Alter zu pflegen, Verbindungen zu den Kirchen, den Vereinen und der Schule zu schaffen. „SeniVita möchte, dass ältere Menschen sich nicht isoliert finden, sondern mitten im Leben bleiben.“

Lebensqualität im höheren Alter schaffen, dazu will SeniVita Initiativen ergreifen. Und so bietet John an, zunächst jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr ältere Menschen zu Kaffee und Kuchen einzuladen. SeniVita wird dazu in der Regel kein festes Programm organisieren. Die Besucher können miteinander diskutieren, Karten spielen, singen oder an anderen Gesellschaftsspielen teilnehmen. Zwanglos und frei soll die Atmosphäre sein. Und so oft wie möglich soll das Treffen mit unaufdringlicher Musik begleitet sein. „Fein sein, beinander bleiben“ (so wie in dem bekannten Volkslied dargestellt), könnte die Devise dieser Treffen werden. Die Seniorenvertretung begrüßt diese Initiative, die keine Konkurrenz zu den Seniorennachmittagen der Kirchen und der AWO darstellen sollte.



**Platzkonzert für Senioren** Unter dem Motto „Jugend spielt für Senioren“ veranstaltet der Musikverein Emmering (Foto) am 25. April, 15 Uhr, ein Platzkonzert vor dem Seniorenhaus St. Hildegard. Damit beteiligt sich Dirigent Walter

Prinz mit seinen jungen Musikern an dem Aktionstag, der in ganz Ober- und Niederbayern stattfindet und vom Musikbund, in dem über 600 Musikkapellen organisiert sind, initiiert wurde. Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung. TB-FOTO

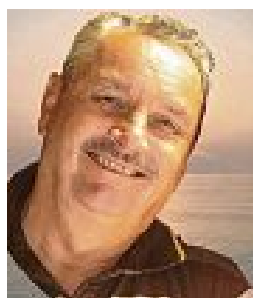
### Die Treffen

werden im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und auch im Emmeringer Mitteilungsblatt bekanntgegeben. Das erste findet unter dem Titel „offenes Seniorencafé“ am Dienstag, 5. Mai, 14.30 Uhr, statt.

## NACHRUF

# Schützen trauern um Weggefährten

Mit ihm wurde ein verdienter Schütze zu Grabe getragen: Raimund Masch verstarb am Ostermontag nach längerer Krankheit. „Trotz seiner schweren Erkrankung blieb er bis zuletzt optimistisch“, berichtet seine Lebensgefährtin Renate Haindlfinger. Masch erlag den Folgen eines aggressiven Gehirntumors.



**Raimund Masch** verstarb im Alter von 66 Jahren. FOTO: KIENER

Es lag in seiner Natur, die Dinge, die ihm am Herzen lagen, anzupacken. Anfang der 1980-er Jahre zog Raimund Masch nach Emmering und wurde recht bald schon Mitglied beim Schützenverein. Von 1998 bis 2005 war er Schützenmeister. 2010 gründete die Böllergruppe einen eigenen Verein – Masch gehörte mit zu den Gründern und war bis vor kurzem deren Vorsitzender. „Wir trauern um unseren Böllervorstand, Freund und Kameraden und bedanken uns für seine langjährige und aufopfernde Arbeit als Vorsitzender“, unterstreicht die Böllergruppe in ihrer Traueranzeige im Fürstenfeldbrucker Tagblatt.

Raimund Masch absolvierte nach seiner Schulzeit eine Lehre zum Werkzeugmacher

in Braunschweig. Seinen Wehrdienst leistete er als Sanitäter bei der Bundeswehr in Niedersachsen. 1976 kam er als Techniker zu Siemens nach München und war dort ab 1980 Technischer Meister, hernach trat er seine Arbeit bei Schleifring in Fürstenfeldbruck an. Über 30 Jahre begleitete er das Unternehmen, war dort auch in der Entwicklungsabteilung und in der Grundlagenentwicklung des Unternehmens tätig. „Er gehörte zu den Pionieren bei Schleifring und er leistete für die Firma auch drei Jahre Aufbauarbeit in Griechenland“, erzählt seine Lebensgefährtin Renate Haindlfinger. Bei der Schleifring Apparatebau-GmbH bleibt Masch als beliebter und verdienter Mitar-

beiter in Erinnerung. Für junge Kollegen galt er als kompetenter Ansprechpartner, er nahm sie unter seine Fittiche. „Wir erinnern uns an ihn als einen geschätzten Mitarbeiter und an einen hilfsbereiten und kameradschaftlichen Arbeitskollegen, den wir sehr vermissen werden“, verlautet aus der Geschäftsführung.

Raimund Masch lernte seine Lebenspartnerin Renate Haindlfinger über den Schützenverein kennen, die beiden waren in die Vorstandschaft, zum Vorsitzenden und zur Schriftführerin gewählt worden. „Raimund war ein wahres Computer-Ass, er hatte die Systeme einfach im Kopf und er war sehr versiert“, erzählt Haindlfinger.

Sie beschreibt ihren Lebensgefährten als ruhig und ausgeglichen, manchmal gar etwas zu gutmütig, wenn es darum ging, anderen zur Seite zu stehen und zu helfen. „Als es zu Ende ging, war Raimund mit sich im Einklang, selbst im Hospiz ist er noch einmal so richtig aufgeblüht.“ Seine Wegbegleiter werden ihn in guter Erinnerung behalten. akk

**Trauerfälle & Kondolenzbücher**

**Trauer.de**

Ein Internet-Service des Münchner Merkur und seiner Heimatzeitungen

**HEOS** IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln  
Finanzieren • Hausverwaltungen  
Grundstücksentwicklungen **ivd**

seit über 45 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

**Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! Tel.: 08141/3 60 60**

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...  
Wir sind für Sie da.

**Hanrieder BESTATTUNGEN**

98% Kundenzufriedenheit bei Preis und Leistung\*  
\* Kundenauszeichnung gut bis sehr gut

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37  
www.hanrieder.de



**Osterschießen** Auch heuer gab es beim Osterschießen der Emmeringer Schützen wieder Wanderpokale und Preise zu gewinnen. Der Siegerpokal in der Schützenklasse ging an Tobias Nau (2.v.r.), der einen 41,2-Teiler erzielte. Den Damenpokal sicherte sich Marlene Kistler (r.) mit einem 61,4-Teiler. Der Jugendpokal ging an Maïke Kässner (2.v.l., 61,4). Das Osterschießen gewann Josef Schmette mit einem 14,3-Teiler vor Claudia Kässner (69,8) und Karl-Heinz Felsner (l., 69,9).

TB-FOTO



**Kreatives Oster-Tenniscamp** Trotz Orkan und Hagel fand vom 30. März bis 1. April das Ostertenniscamp vom TC Amperpark Emmering in Kooperation mit dem TC Grafrath statt. Mit 28 Kindern zwischen fünf und 15 Jahren war das Feriencamp sehr gut besucht. In der Kreativität des Trainings zogen die Trainer alle Register. 3D-Paddle-Tennis, Patchball, Badminton sowie andere Ballsportarten standen auf dem Trainingsplan. Powerbrain, ein spezielles Gehirntaining, war ebenfalls ein Bestandteil des Ostercamps. Die obligatorische Biathlonstaffel bei der alle Altersklassen miteinander um den Sieg kämpften, war wieder mal der krönende Abschluss. Die Überraschungskiste mit vielen Sachpreisen bereitete den Kindern leuchtende Augen.

TB-FOTO



**Sonniges Trainingslager** Bei besten Bedingungen haben die Leichtathleten des TVE das Trainingslager in Cattolica (Italien) genossen. Der dortige Sportverein stellte seine Wettkampfeinrichtungen zur Verfügung. So konnten sich die Athleten bei milden Frühlingstemperaturen optimal auf die kommende Wettkampfsaison vorbereiten. Eine Woche lang wurden intensiv an den Feinheiten beim Speerwurfes sowie den Sprung- und Laufdisziplinen trainiert.

TB-FOTO

**FRÜHJAHRSAKTIONEN BEIM TURNVEREIN**

Montag	Nordic Walking	18.00 Uhr	Treffpunkt: Eingang der Amperhalle
Dienstag	Nordic Walking für Senioren	9.00 Uhr	Treffpunkt: Eingang der Amperhalle
Donnerstag	Nordic Walking für Fortgeschrittene	9.00 Uhr	Treffpunkt: Eingang der Amperhalle
Donnerstag	Radtraining, Joggen, Gymnastik	19.30 Uhr 19.30 Uhr	ab 7.5. Treffpunkt Amperhalle ab 7.5. Treffpunkt Amperhalle
Sonntag 3.5.	Wallfahrt nach Andechs	Start: 4 Uhr am Feuerwehrhaus.	Anmeldung unter Telefon 08141/1489476 spätestens bis 25.04.
Sonntag 3.5.	Nordic-Walking Tour mit Einkehr	mit Peter Dirschl, Telefon 08141/92915),	Treffpunkt Rathausparkplatz, Abfahrt um 9.30 Uhr
Samstag 16.5.	Von Garmisch auf den Wank	ab Bahnhof Fürstenfeldbruck, Info und Anmeldung bei Wolfgang Döcker, Telefon 08141/43752)	
Samstag 9.5.	Drei-Seen-Tour mit dem Fahrrad	Bis Geltendorf mit S-Bahn, dann Ammer-Wörthsee, Weißlinger See. Anmeldung 0160/91182611	
Sonntag 24.5.	Kerschbacher Forst mit dem Fahrrad	Treffpunkt: Rathausparkplatz, Uhrzeit nach Absprache. Anmeldung Telefon 08141/512165	
Sonntag 31.5.	Mit Fahrrad zum Forsthaus Kasten	Treffpunkt: Rathausparkplatz, Abfahrt: 9.30 Uhr, Anmeldung Telefon 08141/3150821	

**Sonderseiten wirken**

- > Sie eröffnen ein neues Geschäft?
- > Sie ändern Ihren Firmenstandort?
- > Sie feiern Betriebsjubiläum?

**...wir sind Ihr Ansprechpartner für Ihr Firmenportrait!**

Damit es kein Geheimnis bleibt. Mit einer Sonderveröffentlichung im Fürstenfeldbrucker Tagblatt erhöhen Sie nicht nur Ihren Bekanntheitsgrad, sondern stellen auch sicher, dass Ihre Kunden immer rechtzeitig informiert sind.

Wir beraten Sie gerne, wie Sie unsere kaufkräftige Leserschaft günstig und zielgenau erreichen.

**Fürstenfeldbrucker Tagblatt**

☎ 0 81 41/40 01 38

☎ 0 81 41/4 41 70

✉ anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de



Willkommen daheim.



**Amperhalle ist die Inline-Hochburg** Die Amperhalle war in den Osterferien eine Hochburg der Inline-Skater. 120 Kinder erlernten den Roller-Spaß oder vertieften ihr Können. Die Anfänger haben die Grundlage erhalten, dass sie alleine auf den acht Rollen zu Recht kommen. Und die Fortgeschrittenen machten ihre Erfahrungen auf der Welle und Rampe. Auch für Erwachsene wird ein Kurs ab dem 21. April angeboten: Von 19 bis 20.30 Uhr in der Amperhalle. Anmeldung und Info unter Telefon (08141) 44395 oder per Mail an suhrmann.tve@web.de.

TB-FOTO: SINNER

# Selbstständige Pfarrei: Katholiken übergeben Bittschrift

Der Arbeitskreis für die Rückkehr zu einer selbstständigen katholischen Pfarrei mit eigenem Pfarrer hat seine Bittschrift an den von Kardinal Reinhard Marx bestimmten Weihbischof Bernhard Haßlberger überreicht. Gleichzeitig wurden die Listen mit 569 Unterschriften übergeben.

In der Bittschrift wird darauf hingewiesen, dass es „falsch war“, die katholische Pfarrei Emmering dem Pfarrverband Fürstenfeld zuzuordnen. „Es gab und gibt keine traditionellen Verbindungen zwischen Emmering und Fürstenfeldbruck.“ Die heutige Situation zeige deutlich, dass der Pfarrverband nur Nachteile brachte.

Im Rahmen der Unterschriftensammlung wurden insbesondere folgende Klagen laut:

1. An hohen Festtagen oder Marienfeiertagen finden die Heiligen Messen nur in der Klosterkirche statt. Und dort oft mit mehreren Priestern. Alle anderen Kirchen des Pfarrverbandes bleiben geschlossen. Die Messen können von den Senioren (Mehrheit der Kirchenbesucher) wegen der weiten Wege nicht besucht werden. Die Klosterkirche ist auch zu kalt.
2. Die Ministrantenarbeit müsste dringend verbessert werden.
3. Es fehlt an einer Jugendarbeit mit Pfarrer.

4. Zur Firmung wurden 180 Jugendliche angeschrieben. Die Firmung findet an einem Tag nur in Fürstenfeld statt. Die Firmung wäre eine Möglichkeit, mit den jungen Menschen ein gutes Gespräch zu führen und in Kontakt zu kommen. Aus diesem Grunde sollte die Firmung in einem kleineren Rahmen in Emmering stattfinden.

5. Die Fronleichnamprozession hat man nach Fürstenfeldbruck verlegt. Die Prozession war eines der schönsten Glaubensfest mit dem Umzug in der eigenen Gemeinde und dem anschließenden Treffen im Pfarrzentrum.

6. Es wäre dringend not-

wendig, dass die für Emmering zuständige Pastoralreferentin Religionsunterricht in Emmering hält, nicht wie jetzt in Fürstenfeldbruck.

7. Die Wohnung im neuen Pfarrhaus ist von einem Pastoralreferenten mit seiner Familie belegt, der aber für Emmering nicht zuständig ist. Die für Emmering zuständige Pastoralreferentin wohnt in Gröbenzell.

8. Früher vom Pfarrer durchgeführte Kranken- und Geburtstagsbesuche sind Fehlanzeige.

9. Maiandachten, eine alte Tradition in Emmering, gibt es mit einem Pfarrer nicht mehr.

Die Emmeringer wünschen sich einen Seelsorger,

der Zeit hat für ihre Kinder, ihre Jugendlichen, ihre Familien und für ihre Vereine.

Altbürgermeister Alfons Ostermeier schilderte in einem einstündigen intensiven Gespräch dem Weihbischof die Situation in der Pfarrgemeinde schildern. Haßlberger zeigte „großes Verständnis“ für das Emmeringer Anliegen. Gleichzeitig musste er jedoch eingestehen, dass die Priestersituation völlig unbefriedigend ist. Es sollen weitere Pfarrverbände gebildet werden. Der Weihbischof sagte jedoch zu, sich mit der Bittschrift eingehend zu befassen und Verbesserungen zu erreichen. Im Mai wird der Arbeitskreis eine Zwischenbilanz ziehen.

## BLASKAPELLE



### Geburtstags-Ständchen

Beim eigenen Ständchen zum 80. Geburtstag war Georg Schunn nur als Zuhörer dabei. Sonst ist der engagierte Jubilar nicht wegzudenkender Musiker der Blaskapelle. Schunn gehört zu den Gründern der Blaskapelle, die heuer ihr 40-jähriges Jubiläum feiert. Deshalb war es auch selbstverständlich, dass bei seiner Geburtstagsfeier im Bürgerhaus die Musikerkollegen dabei waren. Auch Bürgermeister Dr. Michael Schanderl gratulierte. FOTO: BARTMANN



### Tradition am Morgen des 1. Mai

Traditionsgemäß wird am frühen Morgen des 1. Mai die Blaskapelle Emmering zum Mai-Anblasen durch die Straßen der Gemeinde fahren. Diese Tradition wird bereits seit über 35 Jahre durchgeführt. TB-FOTO



### Tanz in den Mai

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Blaskapelle Emmering einen der Jahreszeit angepassten Nachmittag für alle, die Freude an Blasmusik haben. Der Maitanz findet am Sonntag, 17. Mai, im Bürgerhaus statt. Für die Musik sorgt die Blaskapelle Emmering selbst. Einlass ist ab 14 Uhr, Beginn um 14.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. TB-FOTO

## GOSPELCHOR

### Neuer Leiter wird gesucht

Der Gospelchor mit seinen 25 Sängern wagt einen Neuanfang und sucht einen Chorleiter. Geprobt wird im katholischen Pfarrheim immer donnerstags. Die Sänger verbindet die Freude an Gospel, Spiritual und Swing. Auf dem Jahresplan stehen vier Gottesdienste, ein Konzert und Hochzeiten. Kontakt: Christine Reindl, Telefon (0 81 41) 4 25 60 oder per Mail an info@spirit-of-voice.de.

## SKICLUB

### Bergsport füllt Terminkalender

Nach der Wintersaison richtet sich das Augenmerk beim Skiclub auf den Sommer. Neben Freizeitangeboten im heimatischen Umkreis füllen Bergsport-Aktivitäten den Terminkalender. Beim jüngsten Stammtisch wurde mit einer Diashow schon mal ein Bild von den 24 Touren im letzten Sommer vermittelt. Infos unter Telefon (0 81 41) 4 46 15 oder im Internet unter www.skiclub-emmering.de.

**Sie verkaufen Ihre Immobilie?**  
Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Richard Kellerer

Tel. 08141 407 470  
www.sparkasse-ffb.de

 **Sparkassen Immobilien**  
in Vertretung der **VERMITTLUNGS**

**Größter Makler in Bayern**

**Nie wieder rasenmähen...**

Ihr  **auto mower** **EXPERTE 2014**

**Anton Jais**  
Meisterbetrieb  
Motorgeräte

Imhoffstraße 23 · 82294 Günzlhofen  
Tel. 08145/8557 · www.Anton-Jais.de

**Der Schreiner machts g'scheit!**

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!

 **Huber**  
Ihre Schreinerei

Muss eine Säge auch mal zum Zahnarzt? **www.huber-wohnen.de**

**Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597**



**So geht's am Zebrastreifen**

Das richtige Verhalten an Zebrastreifen und Ampel haben sich die Kinder des katholischen St.-Benno-Kindergartens mit ADAC-Mitarbeiterin Margit Spindler und ihrem Helfer, dem Raben Adakus, erarbeitet. FOTO: BARTMANN


Ihre Empfehlung wird belohnt:

# Finderlohn

Den TCHIBO Cafissimo „COMPACT“, schwarz Artikel-Nr.: 6073212 finden sie unter [merkur-online.de/praemien](http://merkur-online.de/praemien)



**Oder 60 Euro in bar kassieren**

 **Noch mehr Prämien finden Sie unter [merkur-online.de/praemien](http://merkur-online.de/praemien)**

 **Weitere Informationen auch unter Telefon 089/5306-777**

